

...*Das*... Flugzeug ist eben gelandet. Der Steward ergreift .....  
Mikrofon und sagt: „Meine Damen und Herren, wir danken dem  
Kapitän, ..... er Frankfurt doch noch gefunden hat. Ich denke,  
..... er jetzt die Europakarte von seinen Knien nimmt und  
..... Flugzeug zum Gate fährt. Wir bitten Sie daher, ..... Sie  
angeschnallt bleiben, bis ..... Flugzeug still steht und bis  
..... die Motoren abgestellt werden. Es ist leider so, ..... der Kapitän zwar ein  
ausgezeichneter Pilot, aber ein miserabler Autofahrer ist!“



„..... geht zu weit!“, tobt der Chef. „Man hat mir berichtet, ..... Sie ständig an Ihrem  
Arbeitsplatz schlafen. ..... müssen Sie mir erklären!“

„..... ist schon so“, sagt die Sekretärin. „Aber Sie erinnern sich doch, ..... Sie mir einen  
Traumjob angeboten haben!“

„Entschuldigung, kann es sein, ..... sich in diesem Haus ein Reisebüro befindet?“

„Wenn Sie ..... FLY ROBIN FLY meinen, sind Sie richtig.“

„Ja, genau ..... meine ich.“

„Ich glaube, ..... ist im 4. Stock. Wollen Sie mit dem Aufzug fahren?“

„..... weniger, ich dachte eher, ..... ich für die Malediven ..... Flugzeug nehmen würde.“

..... Bergsteigen nicht immer ganz harmlos ist, ..... zeigt  
folgende Geschichte: Zwei Bergsteiger marschieren auf einem  
Gletscher. ..... tun sie gewiss nicht zum ersten Mal. Doch sie  
wissen, ..... Überqueren eines Gletschers  
heimtückisch sein kann. Es kommt nämlich vor, ..... eine  
Gletscherspalte von einer dünnen Schneeschicht bedeckt ist, so



..... man sie nicht sieht. Und schon geschieht ..... Unglück. Horst sieht, ..... Kalle vor  
ihm plötzlich verschwindet. Horst schaut in ..... Loch im Schnee. „Hast du dir weh getan,  
Kalle?“, ruft ihm sein Freund in die Tiefe. „..... weiß ich nicht,“ hört Horst, und er ruft: „Wieso  
weißt du ..... nicht?“ Aus der Tiefe schallt es schwach: „Ich falle noch!“

Gut gelaunt betritt der Chef am Montagmorgen ..... Büro. Er weiß, ..... sein  
Sachbearbeiter ..... Wochenende im Val Venosta, ..... ist ..... Vinschgau, verbracht hat.

„Na, Herr Stresske, wie war ..... in den Bergen?“, beginnt er das Gespräch.

„..... Wochenende war viel zu kurz. So kurz, ..... ich nicht mal ..... Echo abwarten konnte.“